

Geplanter Verlauf (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 25. Januar 2025	15.00 Einführung 17.30 Teilnahme an der Komplet der griech.-orth. Kirche (Golgota)
Sonntag, 26. Januar 2025	Die anglikanische Tradition 15.00 Besuch vor Ort (Christ Church) 17.00 Gebet in der anglikanischen St. Georgs-Kathedrale
Montag, 27. Januar 2025	10.30 Die armenische Tradition 15.00 Besuch vor Ort (Armenisches Viertel) 17.00 Gebet in der arm.-orthod. St. James Kathedrale
Dienstag, 28. Januar 2025	10.30 Die lutherisch-protestantische Tradition 15.00 Besuch vor Ort (Ausgrabungen Muristan) 17.00 Gebet in der Luth. Erlöserkirche
Mittwoch, 29. Januar 2025	10.30 Die lateinische Tradition 14.00 Besuch vor Ort (Gethsemane und Ölberg) 17.00 Gebet in der Lateinischen Konkathedrale zum Hll. Namen Jesu
Donnerstag, 30. Jan. 2025	10.30 Große Ökumene in Jerusalem - Dialog der Drei 14.00 Besuch vor Ort (Dormitio und der Zion) 16.00 Gebet im Abendmahlssaal
Freitag, 31. Januar 2025	10.30 Die syrisch-orthodoxe und die koptisch-orthodoxe Tradition 15.00 Besuch vor Ort (Rund um das Hl. Grab) 17.00 Gebet in der koptisch-orthodoxen St. Markus Kirche
Samstag, 01. Februar 2025	10.30 Die äthiopisch-orthodoxe Tradition 15.00 Besuch vor Ort 17.00 Gebet in der äthiopisch-orthodoxen Kirche
Sonntag, 02. Februar 2025	Die Traditionen der in Einheit mit Rom stehenden Ostkirchen 15.00 Besuch vor Ort 17.00 Gebet in der griech.-kath. Verkündigungskirche 20.00 Schlußreflektion

Mögliche Themen für den Abendimpuls: Jerusalem heute | Erben Abrahams? | Inkulturation | Patrologie – vergessenes Erbe im Westen? | Was bedeutet ‚Ökumene in Palästina‘? | Was verbindet uns mit den Kindern Ismaels? | Christliche Existenz im Angesicht der Shoa ... | Religion und Gewalt |

Programmstruktur (Vorbehaltlich logistischer Änderungen)

Jeweils 7.30	Morgengebet
Jeweils 9.00	Gemeinsames Einstimmen in den Tag
Jeweils 20.00	Abendimpuls
Jeweils 22.00-22.15	Gebet zur Nacht



Gebetswoche für die Einheit der Christenheit 2025

Jerusalem
25. Januar — 02. Februar 2025



Im Angesicht der Gewalt: »Beten in Vielfalt und Einheit«

Unterwegs zu den Geschwistern im Glauben in der Ökumene Jerusalems

*Spirituell-ökumenische Pilgerreise nach Jerusalem zur Gebetswoche für die Einheit der Christenheit
Eine Initiative der Agentur Aphorisma in Kooperation mit dem Zentrum Ökumene Frankfurt (u.a.)*

Seit mehr als 100 Jahren beten Christen und Christinnen aus allen Traditionen Ende Januar gemeinsam für die Einheit der Kirche(n). In Jerusalem, der ‚Stadt des Friedens‘ hat diese Woche einen besonderen Charakter. Die Jerusalemer Ökumene ist eine Ökumene des Gebets, ein großes Mosaik christlicher Konfessionen, orthodox, orientalisch oder westlich geprägt.

Seit Monaten wird die Region erneut von massiver Gewalt erschüttert, Menschen auf allen Seiten sind traumatisiert. Im Angesicht all der Schrecken wollen wir versuchen, miteinander zu beten und auf die zu hören, die eine andere Zukunft wollen.

In dieser Woche werden wir uns jeden Tag betrachtend und betend auf eine dieser Kirchen einlassen, von ihrer reichen Geschichte hören und in die Welt ihrer theologischen und spirituellen Wurzeln eintauchen, mit ihren Gläubigen ins Gespräch kommen und an jedem Nachmittag das Gebet um und für die Einheit mitfeiern.

Die Ökumene des Heiligen Stadt Jerusalem ist zudem eingebunden in einen Kontext mehrheitlich jüdischen und islamischen Glaubens. So soll auch diese spirituelle Wirklichkeit als die ‚große Ökumene‘ neben der ‚kleinen Ökumene‘ der Christenheit ihren Platz in dieser besonderen ‚Exerzitienwoche‘ finden, die geprägt ist von Gebet und Hören, weniger von akademischer Auseinandersetzung: Den Geschwistern begegnen, informiert beten und miteinander unterwegs sein.

Anmeldung bis zum 15. Dezember 2024 | Ob eine Reise im Januar 2025 möglich sein wird, ist zur Zeit noch nicht verbindlich zu sagen, aber wir wollen das Angebot vorbereiten.

Verbindliche Vorbereitungseinheit (wahrscheinlich per Zoom). XX Januar 2025

Preis (inkl. Halbpension und sämtlicher Programmkosten) bei eigener Anreise:

1.450,00 Euro (16 Teilnehmer:innen) — Änderungen möglich

Gemeinsame Anreise / Unterstützung der Planung der Anreise auf Anfrage möglich.

Unterbringung nahe der Altstadt von Jerusalem.

Dr. Andreas Goetze, Referent im Fachbereich Interreligiöser Dialog - Zentrum Ökumene EKHN/EKKW

Rainer Zimmer-Winkel, Aphorisma gGmbH

■ agentur@aphorisma.eu



Aphorisma
Agentur

